



AMT:	OB
Sachgebiet:	194
Vorlagen.Nr.:	2023/016
Datum:	17.01.2023

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	31.01.2023	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 17.01.2023 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 17.01.2023 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Sigrun Reder	Zimmer:
E-Mail:	sigrun.reder@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/924906

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2023;
Budget Musikschule - UA 3331 -

Beschlussentwurf:

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird das Budget der Musikschule - UA 3331 - wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	544.200 €
Ausgaben:	1.005.110 €
Defizit:	460.910 €

Sachvortrag:

Ergebnisse der letzten 3 Jahre:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Defizit
2020	565.424 €	998.297 €	432.873 €
2021	534.892 €	981.837 €	446.945 €
2022	541.285 €	974.916 €	433.631 €

Die Musikschule hat im vergangenen Jahr mehr als 1100 Schüler mit ihrem vielfältigen Unterrichtsangebot, darunter 14 Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen in den Fächern Musikwerkstatt, Perkussionkids, Musikforscher, Gitarrenbande und Bläserklasse erreicht.

Der Unterrichtsbetrieb lief reibungslos und ab April konnte auch das Veranstaltungsprogramm mit 57 Veranstaltungen wie geplant umgesetzt werden. Die Musikschule übernahm so erstmals ein mehrstündiges musikalisches Nachmittagsprogramm am Stadtfest und bespielte ab Mitte Juni bis Anfang August in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein im Rahmen des Stadtschoppens den Stadtbalkon in vielfältiger Weise, sehr zur Freude der großen Zuhörerschaft. In der Vorweihnachtszeit bereicherten Schüler, Ensembles und Orchester der Musikschule das weihnachtliche Kulturprogramm maßgeblich mit 9 verschiedenen Konzertveranstaltungen.

Der Budget-Ansatz 2023 hat sich im Vergleich zum Vorjahresansatz von 439.210€ um 21.700€ auf 460.910€ erhöht. Die Erhöhung ist durch die Personalmehrkosten aufgrund einer wieder steigenden Schülerzahl im Elementar- und Instrumentalbereich geprägt, die durch Mehreinnahmen nicht aufgefangen werden konnte.

Durch eine moderate Gebührenerhöhung, die ab dem neuen Schuljahr, also ab September 2023 greift, wird versucht, einer Ausweitung des Zuschussbedarfs entgegenzuwirken.